

2/2019

Die Brücke

EV. - LUTH. KIRCHENGEMEINDE MÜRVIK



23.06. bis 26.10.2019

An alle Mürwiker Haushalte

Treibbild: Schneekittl



Pastorinnen / Pastor

Pastorin Wiebke Drömann
w.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Pastor Tobias Drömann
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Pastorin Dorte Kallasch-Raunig
kallasch-raunig@kirchengemeinde-muerwik.de
...80 70 24 04

Militärdekan Ernst Raunig
...31 35 62 50

Kirchengemeinderat

Vorsitzender Pastor Tobias Drömann
t.droemann@kirchengemeinde-muerwik.de
...16 06 87 65

Kirchenbüro Fördestr. 4

Telefon ...35 6 75 Fax ...39 8 53

Heidi Rehm / Conny Sütterlin
buero@kirchengemeinde-muerwik.de

Die	von	10.00	-	12.00 Uhr
	von	15.30	-	17.30 Uhr
Do	von	10.00	-	12.00 Uhr
Fr	von	08.00	-	11.30 Uhr

Hausmeister

Eugen Scheiermann
über das Kirchenbüro erreichbar

Kirchenmusiker

Stephan Krueger
musik@kirchengemeinde-muerwik.de
...04 6 34 - 93 16 96

Kinder-/ Jugendarbeit

Silke Berendsen (Paula)
jugend@kirchengemeinde-muerwik.de
...30 5 73

Kinderstube Fördestr. 4

Conny Sütterlin
cs@kirchengemeinde-muerwik.de
...84 07 96 9

Kindergarten Fördestr. 2

Kirsten Braun
kita-muerwik@evkitawerk.de
...37 1 69

Spendenkonto der

Kirchengemeinde Mürwik

Nord-Ostsee Sparkasse
IBAN: DE49 2175 0000 0000 0688 88
BIC: NOLADE21NOS

Bitte Verwendungszweck angeben!



Kirchengemeinde Mürwik



Freiwilliges Kirchgeld



Kinder- und Jugendförderkreis



Kinderstube Mürwik



Förderkreis Kirchenmusik Mürwik

Dombauhütte Mürwik



Spenden in Höhe bis 200,00 € werden nach Vorlage
des Kontoauszuges vom Finanzamt anerkannt

Telefonseelsorge

0800 -11 10 11 0 u. 0800 -11 10 22 2
gebührenfreie Rufnummer

Die Brücke

© 2017 Kirchengemeinde Mürwik
Grafiken ohne Nennung / Brücke-Archiv

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Mürwik
Fördestraße 4, 24944 Flensburg

Redaktion:

E. Christiansen, S. Hanske, W. Drömann,
T. Drömann, W. Schmeckthal

Layout und Werbung:

W. Schmeckthal 0461-65 2 44
Mail: print@kirchengemeinde-muerwik.de
Druck: dfn! (Auflage ca. 7.600)
Vertrieb: MoinMoin Tel. 0461-588-401

Nächste Brücke: Erscheinen: 27.10.2019

Redaktionsschluss: 04.10.2019

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte
Textbeiträge zu kürzen oder nicht zu verwenden.

Die Zeit vergeht...

Liebe Gemeinde,
in sechs Monaten ist Weihnachten! Haben Sie auch schon, so wie ich, einige Geschenke? Wie schnell doch die Zeit bis jetzt schon verfliegen ist.

Aber oh nein, ich weiß ja nicht, wie es Ihnen geht, aber ich will noch gar nicht daran denken, wie schnell wieder Winter, Weihnachten, Silvester ist!! Ich will viel lieber die Zeit genießen, die Gott uns schenkt. Zeit zum Durchatmen, zum Kraft tanken. Vielleicht geht es Ihnen so wie mir: Sie haben Urlaub, auf den hat man sich das ganze Jahr schon gefreut. Sie können Ihre Ferien genießen, hoffentlich ein Sommer, der

seinen Namen verdient. Die Zeit nutzen, den schönen Augenblick, mal wieder an den Strand fast vor der eigenen Haustür gehen, so nahe, und doch so selten genutzt. Im Wasser spielen, sich abkühlen, durchatmen. Oder einen Spaziergang machen, ohne auf die Uhr gucken oder an Termine denken zu müssen. Ausschlafen? Im Jetzt und Hier sein. Mal nicht an morgen denken zu müssen. Wie die Amsel

auf dem Titelbild. „Sehet die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater nährt sie doch. Seid ihr denn nicht viel mehr als sie?“ Matthäus 6, 26 hat recht: Ein Vogel als Vorbild? Die Amsel auf dem Titelbild sieht so zufrieden aus, sie lässt sich nicht aus der Ruhe bringen. Sie nutzt die Zeit, die Gott ihr schenkt. Das Wasser spritzt, das stört sie gar nicht, im Gegenteil: Die Amsel scheint die Abkühlung zu genießen. Unbeschwert scheint sie zu sein. Genau das wünsche ich Ihnen: Die von Gott ge-

schenkte Zeit genießen zu können, in Ruhe den eigenen Akku wieder aufzuladen. Unbeschwert sein und alles Schwere für eine Zeit vergessen zu dürfen.

Denn: Weihnachten kommt - jedes Jahr wieder überraschend - noch früh genug....

Herzliche Grüße Ihre Pastorin

Dorte Kallasch-Raunig



Titelbild: Schmeckthal



Jesus Christus spricht:
Siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Neu in unserer Kirche: Eine Pastorentafel

Im Zuge der Vorbereitungen für unser 60-jähriges Jubiläum, als wir herauszufinden versuchten, welche Pastorinnen und Pastoren im Laufe der Zeit ihren Dienst in der Kirchengemeinde Mürwik versehen haben, fiel dem Gemeinde-Leben-Ausschuss auf, dass es in unserer Kirche keine Pastorentafel gibt. In vielen älteren Kirchen hängt so eine Pastorentafel, die an den Dienst der Pastorinnen und Pastoren erinnert, und so kam der Gedanke auf, dass es doch schön wäre, wenn auch in der Christuskirche eine solche Tafel hängen würde. Jetzt, wo auch unser Pfarrteam wieder komplett ist, gibt es sie, die Tafel, die den Dienst aller früheren und aktuellen Pastorinnen und Pastoren an unserer Kirche würdigt. Zum Pfingstfest 2019 wurde sie in der Kirche aufgehängt.

*Gemeindepastoren
an der
Christuskirche Mürwik*

Hans Gohmann	1929 - 1941
Johannes Diederichsen	1942 - 1964
Friedrich Graf zu Lynar	1962 - 1963
Endwig Kohlwege	1963 - 1972
Klaus Juhl	1965 - 1971
Karl-Behrend Hasselmann	1970 - 1976
Friedrich Graf zu Lynar	1971 - 1988
Michael Möbus	1973 - 1991
Hans-Heinrich Jochims	1973 - 1977
Friedrich Welsch	1977 - 1980
Helmuth Röhls	1980 - 2006
Jutta Weiss	1988 - 2001
Michael Jensen	1992 - 2016
Anke Theuerkorn	2001 - 2017
Anja Kapust	2006 - 2009
Gudrun Giesler-Petersen	2010 - 2016
Tobias Drömann	2017 -
Wiebke Drömann	2017 -
Dorthe Kallasch-Raunig	2019 -

Foto: Drömann

Die Tafel wurde gestaltet und gestiftet von Familie Remmer, hierfür sagen wir herzlichen Dank!

Wiebke Drömann

Einsegnungsgottesdienst Pn. Kallasch-Raunig

Die Freude in der Gemeinde ist groß, denn endlich ist das Pastorenteam an der Kirchengemeinde Mürwik wieder komplett!

Am Sonntag Kantate, dem 19. Mai 2019, wurde Pastorin Dorthe Kallasch-Raunig in einem festlichen Gottesdienst für ihren Dienst an der Christuskirche durch Präpstin

Foto: C. Sütterlin



Carmen Rahlf eingesegnet. Unter reger Anteilnahme der Gemeinde, mit Beteiligung des Chores, der Kollegen vor Ort und mit Segenswünschen durch Pastor Schulz aus der Nachbargemeinde Fruerlund und Militärdekan Ernst Raunig, ihrem Ehemann, wurde Dorthe Kallasch-Raunig in der Gemeinde willkommen geheißen. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, in der sie ihre besonderen Begabungen in die Gemeinde einbringen kann.

Wiebke und Tobias Drömann

Werbung

hinterlässt
eindruck!
www.dfn-flensburg.de

dfn!
DRUCKEREI FOTOSATZ NORD
FLENSBURG

Marienallee 6 · 24937 Flensburg
Telefon 0461-14 14 60 · info@dfn-flensburg.de

CLASSEN-DRUCK

Werbung

Seniorenheim Fördeblick
Ihr Alten- und Pflegeheim seit 1982 in Ihrer Nähe
Wohlbehagen in herzlicher Atmosphäre und großzügigem Ambiente
Zugelassen von allen Pflegekassen für alle Pflegestufen
Informieren Sie sich kostenlos und unverbindlich
Mürwiker Str. 119, 24943 Flensburg Tel. 0461 - 3 14 11 0

Aus dem Kirchengemeinderat...

Liebe Leserin, lieber Leser,

„alles neu macht der Mai“: rechtzeitig vor dem Einsegnungsgottesdienst von Pastorin Dorthie Kallasch-Raunig waren die Pflasterarbeiten am Gemeindehaus und vor der Kirche abgeschlossen. Nun gibt es keine Stolperstellen mehr und alles sieht aus „wie aus einem Guss“. Bei großen, festlichen Gottesdiensten präsentiert sich der Vorplatz zum Verweilen, und das ganze Ensemble mit dem Blick auf die Christuskirche wirkt einladend und frisch. Ein herzlicher Dank gilt der Firma HBM-Bau für die gute Ausführung. Zugleich wurde der alte, noch aus den 1950er Jahren stammende Fahrradständer vor der Kirche entfernt und ersetzt durch moderne Bügel-Ständer, an die Räder besser angeschlossen werden können. Diese Ständer wurden freundlicherweise von der Kleiderkiste gesponsert, vielen Dank!

In der April-Sitzung stand ein Bericht über die ehrenamtliche Arbeit der Kleiderkiste Mürwik im Fokus. Frau Sütterlin vom Leitungsteam erzählte anschaulich von den ersten Anfängen 1991 mit der Sammlung von Kleidung für die Flüchtlinge aus Bosnien. Anfangs waren es etwa 15 Ehrenamtliche, die Spenden entgegennahmen, sortierten und verteilten. Man entschloss sich, die Kleiderkiste für alle Menschen zu öffnen, die Bedarf an gut erhaltener Second-Hand-Kleidung hatten. Die „Kleiderkiste Mürwik“ wuchs in den Folgejahren und wurde zu einer festen Einrichtung für Menschen weit

über unsere Kirchengemeinde und auch über die Stadt Flensburg hinaus. Heute sind es regelmäßig zwischen 60 und 70 Ehrenamtliche, die die nächste Öffnung vorbereiten. Neben Kleidung für Damen, Herren und Kinder sind Bücher, Haushaltswaren und Spielzeug, im Dezember auch Weihnachtsartikel erhältlich. Über persönliche Kontakte wurden auch schon Spenden nach St. Petersburg und einmal auch an ein Waisenheim in Kambodscha überbracht. Im Jahr 2018 kamen dabei etwa 6.800 € an Einnahmen zusammen, die für soziale Zwecke und Anschaffungen für die Kirchengemeinde verwendet werden. Der Kirchengemeinderat zeigte sich beeindruckt von dem vielfältigen Wirken. Als Vorsitzender möchte ich daher an dieser Stelle allen Ehrenamtlichen unseren herzlichen Dank aussprechen!

Schließlich möchte ich noch darüber informieren, dass es einen Wechsel beim stellvertretenden Vorsitz im Kirchengemeinderat gab: Frau Brigitte Remmer hat das Amt von Herrn Dr. Kay Staackmann übernommen. Herrn Dr. Staackmann danke ich für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren und Frau Remmer für die Bereitschaft, das Amt zu übernehmen.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Pastor Tobias Drömann
Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Der Kirchengemeinderat

Grafik: Schneekthal

...die Pflasterarbeiten sind beendet

Fotos: Drömann



Bischof Wolfgang Huber



Foto: Wikipedia

Wir wollten ihn hören, den linken Professor Huber, an der Heidelberger Universität. Unser Sohn nahm uns zu der Dialogvorlesung der Professoren Huber und Ritschl, dem Onkel unseres Arztes Ritschl, mit. Die beiden waren

so brillant und geschliffen, dass wir ans Mitschreiben gar nicht denken konnten. Nach vier Jahren Marburg wechselt er an die Heidelberger Universität, gilt bereits als der führende linksprotestantische Professor der Bundesrepublik. Er ist eine öffentliche Figur, häufig in den Medien und fast jedes Wochenende zu einem Vortrag unterwegs. Anfang der 90er Jahre sind 20 - 25 Personen in Hubers Umfeld, Doktoranden und Habilitanden, auch der heutige Bischof Bedford-Strohm zählt dazu.

Als Jüngster von fünf Söhnen wird er am 12.08.1942 in Straßburg geboren. Der Vater arbeitet als ordentlicher Professor an der dortigen Universität. Der brillante Jurist ist überzeugter Nazi und gilt als führender Verfassungsrechtler, ein Mann, der die Entrechtung und Aussonderung der Juden beschrieb. Sein Sohn liebte ihn innig, war aber bereit, seine



FDS
Förde Direkt Service GmbH

- Kfz-Werkstatt ■ Kfz-Aufbereitung
- Malerbetrieb ■ Garten- und Landschaftsbau
- Besenrein-Entrümpelungen ■ Reinigungsservice
- Elektrobetrieb ■ Fahrradladen EldoRADO
- Fahrdienst

Kauslundhof 5 ■ Flensburg ■ +49 (0) 461-70 718-0
Mehr unter: www.fds-flensburg.de

Bischof Wolfgang Huber

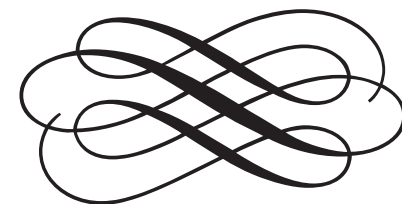
Schuld aufzuarbeiten. 1944 flüchtet die Familie nach Falkau im Schwarzwald. Die Karriere des Vaters war beendet, die Mutter Tula Huber-Simons übernimmt als Anwältin in Freiburg die Regie und sorgt für das Familieneinkommen.

Wolfgang findet zum Glauben und zur Theologie, studiert von 1960 bis 1966 in Heidelberg, Göttingen und wird in Tübingen promoviert. Er trifft seine große und einzige Liebe Kara Kaldrack aus Pommern, heiratet 1966. Drei Kinder werden ihnen geboren. Zunächst lernt er als Vikar und Pfarrverweser Gemeindegarbeit von Grund auf kennen. Schnell wird seine überragende Intelligenz angefordert. Er beginnt in Heidelberg als Mitglied und stellvertretender Leiter der evang. Studiengemeinschaft (FEST) berufen. Neben seiner Arbeit wird er dort habilitiert. 16 Bände der Werke Bonhoeffers erscheinen in kommentierter Form. Als Professor für Systematische Theologie (daneben Professor in USA) zieht er die Studenten magisch an. Kritisiert wird er wegen seiner Nähe zu Basisbewegungen. Aber die evangelische Kirche fordert ihn als

Bischof von Berlin-Brandenburg, später kommt die schlesische Oberlausitz dazu. Er kämpft für eine Reformation unserer Kirche, für die Ökumene, für den Religionsunterricht und wird zum Ratsvorsitzenden der EKD gewählt. Er geht auf die Evangelikalen zu, setzt sich mit dem Islam auseinander. Sein Arbeitspensum ist unvorstellbar. Er kommt auch bei Managern gut an und revidiert frühere Aussagen.

Es ist die Lichtgestalt der Kirche, sein Wort gilt und stärkt uns in einer für die Kirche schwierigen Zeit. Noch lange möge er uns begleiten!

Gertraud Neitzel



Entscheidungen

„Es gab so viele Fragen. In einem Vorsorgevertrag habe ich deshalb festgelegt, welche Bestattung ich mir wünsche, wo meine Grabstätte liegen und wer im Falle meines Todes benachrichtigt werden soll. Auch die Inhalte der Patientenverfügung und einer Betreuungsvollmacht habe ich gemeinsam mit meiner Tochter festgelegt. Jetzt muss ich mir darüber keine Gedanken mehr machen. Ein gutes Gefühl.“

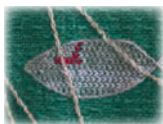
Friedrich Berg
Bestattungen
Abschied gestalten

Mathildenstr. 35, 24937 Flensburg, Tel. 0461 141110
Süderstr. 80, 24955 Harrislee, Tel. 0461 700370, www.berg-bestattungen.de, info@berg-bestattungen.de

Eine kleine Farbenlehre

Sommer! Wo man hinschaut, draußen in der Natur, alles ist grün. Wenn man in unsere Christuskirche hineingeht, ist auch einiges grün. Die Antependien sind auch grün. Antependien? Was sind das? Pflanzen, Blumen? Nein, Antependien (aus dem Lateinischen, 'ante' = vor, und 'pendere' = hängen) sind die verzierten oder bestickten Stoffbahnen, die vor dem Altar und vor der Kanzel hängen. Aber Moment mal – waren diese Vorhänge (hier sehen wir wieder die deutsche Bedeutung des lateinstämmigen Wortes) nicht vor kurzem rot? Oder waren sie mal weiß, oder mal violett? Und fehlten sie nicht auch mal ganz?

Grün ist die Farbe der Hoffnung, des Wachstums, der aufgehenden Saat. In der langen festlosen Zeit nach Trinitatis, also ab dem zweiten Sonntag nach Pfingsten, zieren Altarfront und Kanzelvorderseite grüne Tücher. Die Fischsymbole auf den grünen Antependien in unserer Kirche erinnern an die Fischwunder und an Jesus' Zusage an seine Jünger bei deren Berufung: "Ich will euch zu Menschenfischern machen." (Markus 2, 17)



Weiß ist die Farbe für hohe Christustage – für Weihnachten und Ostern. Die farbigen Vierecke auf den weißen Antependien unserer Christuskirche erinnern an eine weitere Aussage von Jesus: "In meines Vaters Haus sind viele Wohnungen." (Johannes 14, 2) Weiß ist das Reine, das



Fotos: Drömmann

Helle, die Freude und steht für "Christus, das Licht der Welt". (Johannes 8, 12)

Rot verbinden wir mit Feuer, und in der kirchlichen Tradition hat diese Farbe mit dem Wirken des Heiligen Geistes, mit Glauben, mit Vertrauen zu tun. Bei Konfirmationen hängen wir rote Antependien auf und bitten um die Stärkung ('confir-



mare' ist Latein und bedeutet 'stärken') des Heiligen Geistes für den Glauben unserer jungen Leute. Zu Pfingsten "sehen wir rot" – Feuerzungen an den Altar- und Kanzelvordhängen erinnern an das Pfingstgeschehen: "Es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer." (Apostelge-

schichte 2, 3) Am Reformationstag (31. Oktober), mitten im 'grünen Halbjahr', sind die Antependien wieder für diesen einen Tag rot. Wir glauben, dass der Heilige Geist beim Reformator Martin Luther und jetzt noch bei der Entwicklung der Kirche am Wirken war und noch ist.

Violett vor Altar und Kanzel im Advent (Vorbereitung auf Weihnachten) und in der Passionszeit (Vorbereitung auf Ostern) zeigt Zeiten der Verwandlung, des Übergangs und der Vorbereitung auf hohe Feste an. Die Farbe gilt als Symbol der Besinnung und der Buße. Die Evangelisten Markus und Johannes erwähnen in ihrer Berichterstattung über die Verspottung Jesu den "Purpurmantel" (Markus 15, 17) oder "Purpurgewand" (Johannes 19, 5), den die Soldaten ihm anzogen. Bei den Römern waren purpur- bzw. violettfarbige Gewänder nur hohen Würdenträgern erlaubt.

Was bedeutet es, wenn die Antependien ganz fehlen? Dann ist Karfreitag: Jesus stirbt am Kreuz, die Kirche trauert. Als Zeichen der Trauer fehlt jeglicher Kirchenschmuck. Keine Blumen, kein farbiges Tuch vor Altar und Kanzel. Lediglich schwarze, unverzierte Antependien wären als Alternative möglich. Das Altarbild mit der Darstellung von Jesus und seinen Jüngern beim Letzten Abendmahl ist Karfreitag schwarz verhüllt – alle Farbe, alle Freude, alle Hoffnung fehlt.

Übrigens, dieses Altarbild enthält alle Farben, die uns durch das Kirchenjahr begleiten. Weiß sind Sonne, Mond und Tischtuch. Die Umrisse des Hauses sind



Foto: Möbius aus Komm, ich zeig dir unsere Kirche

auch weiß, der Bogen über Jesu Haupt erinnert an einen Heiligenschein. Rot ist der Weinkrug. Violett sind der Hintergrund und der Himmel. Schwarz fehlt – bei dieser Darstellung des Letzten Abendmahles herrscht noch Hoffnung, vieles ist grün. Jesus und seine Jünger tragen grüne Kleidung, grüne Weinblätter liegen auf dem Tisch.

siehe auch Gottesdienste Seite 27
Susan Hanske

Neues aus der Kita



Unsere „Schulis“ werden „flügge“

„Erst Wurzeln bekommen, dann fliegen lernen“

Wie schnell doch die Zeit vergeht sehen wir besonders an der Entwicklung unserer Kita- Kinder!

Mit drei Jahren kommen sie zurückhaltend und an der Hand ihrer Eltern in die Kita. Einige sind noch mit Schmusetuch und Teddy ausgestattet. Sie lernen in ihrem Tempo, dass Mama und Papa zuverlässig sind und immer wiederkommen, um sie abzuholen, dass es viele Spielfreunde gibt und auch den einen oder anderen Konflikt, bei dessen Lösungssuche immer eine Erzieherin an ihrer Seite ist. Die Glocken unserer Kirche haben im Alltag eine wichtige Bedeutung, zeigen sie doch Beginn, die Mittagszeit und das Ende des Kita-Tages zuverlässig an.



Mit vier und fünf Jahren werden die Kinder zu Entdeckern und Forschern. Ihr Ideenreichtum ist endlos und ihr soziales Lernen steht im Mittelpunkt der Entwicklung. Eltern und Erzieherinnen sind ein Team, tauschen Beobachtungen aus, begleiten den Weg und begnadigen ihn auch manchmal.

Für die Schulis im letzten Kita Jahr gilt es, gemeinsam mit ihnen und ihren Familien ihren Übergang in die Schule gut zu gestalten und sie in ihrer Persönlichkeit weiter zu stärken. Es werden Ausflüge angeboten und ein Schnuppertag in der Schule nimmt die Unsicherheit vor dem Unbekannten.

Der Abschiedsgottesdienst mit Pastor Drömann verkündet das offizielle Ende der Kita-Zeit. Auch für uns als Team ist es ein Abschied mit Freude und Wehmut zugleich, durften wir doch die Familien drei Jahre auf ihrem Lebensweg eng begleiten!

Danke für die Zeit und alles Gute, liebe 24 Schulis, für euch und eure Familien!

„Von Gott behütet, geh ich fort.
Er leitet mich von Ort zu Ort.
Er bleibt bei mir auf allen Wegen
Mit seiner Kraft uns seinem Segen.“

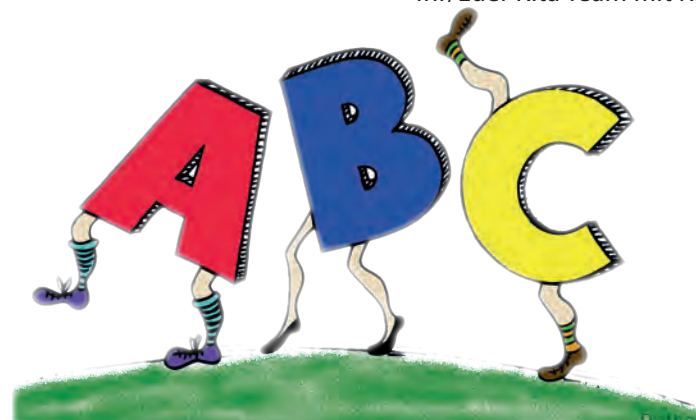
Amen

Fotos: Kita



Unsere „Forscher Kinder“ in der grünen Gruppen haben sich intensiv mit dem Thema „Schmetterlinge“ beschäftigt! Das Foto zeigt die, gerade aus der Puppe geschlüpften, hübschen Exemplare. Sie wurden heute von den Kindern in die Freiheit entlassen!

Ihr/Euer Kita Team mit Kirsten Braun



"Villa Kunterbunt"

Ab 6 Jahre
mittwochs 15.30-17.30 Uhr
auf der Kindergartenwiese
Spiel- und Bastelnachmittag
Silke und Team

**Kinderkino**

mittwochs von 15.30-17.30 Uhr
18. September „Peterson und Findus“ ab 6 Jahre
23. Oktober „Die Vorstadtkrokodile“ ab 8 Jahre

**Kinderstube** ab 18 Monaten**Montag+Donnerstag-Gruppe**
von 9.30 – 11.30 h

Antje Blohm, Andree Mussert, Conny Sütterlin

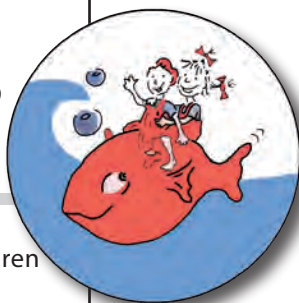
Dienstag+Freitag-Gruppe
von 9.30 – 11.30 h

Heike Höft, Andree Mussert,
Conny Sütterlin Tel: 8407969
cs@kirchengemeinde-muerwik.de

Zwergentreff

für Eltern/Oma/Opa
mit Kindern im Alter von 0-2 Jahren

Mittwoch von 9.30 – 11.00 Uhr
Info und Anmeldung bei
Antje Blohm
Tel: 8407969

**KIRCHE MIT KINDERN****Familiengottesdienst**

Erntedank
Sonntag, den 29. September
um 11.15 Uhr

Mittagstisch

Am 2. Donnerstag im Monat um 12.30 Uhr
(bitte im Gemeindebüro anmelden)

Seniorenbegegnung

Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Frau Höft Tel. 31 11 20 und Frau Käsler Tel. 3 86 82

Grafik: Badel

**Lesefrüchte**

am 2. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr
in unserem Gemeindehaus

Geburtstagsbesuch

Terminabsprache: Brigitte Remmer 56789



Grafik: Nahler

**Musik so ...****Kirchenchor**- Herr Krueger

Donnerstag 19.45 – 21.30 Uhr

Sound of Gospel- Herr Krueger

Mittwoch 19.30 – 21.00 Uhr

www.sound-of-gospel.de/

Seniorenchor

- Herr Deutschmann Tel. 35509

Mittwoch 10.00 – 11.15 Uhr

Posaunenchor - Herr Jürgensen

Dienstag 18.00 – 19.30 Uhr

www.kirchengemeinde-muerwik.de/posaunenchor/

"Gospelfire"- Herr Graudenz

Dienstag 19.15 – 21.00 Uhr

www.gospelfire-flensburg.de

... oder so?



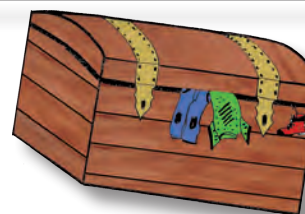
Autor: Löffler

Kleiderkiste (7 x im Jahr)

0461 / 840 79 68

29. Juni, 31. Aug., 26. Okt., 07. Dez.

Bitte geben sie Ihre Spenden
nur Mo - Do von 9.00 Uhr bis 12.30 Uhr
und Die 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr ab.



Am Freitag, Sonnabend und Sonntag sowie an Feiertagen können keine Spenden entgegengenommen werden!

AA-Meeting (Anonyme Alkoholiker)

Dienstag 19.00 Uhr

Al-Anon (Angehörige von Alkoholikern)

Dienstag 19.00 Uhr

70 Jahre SBV - Das muss gefeiert werden!

Wir laden Sie herzlich zu unserer 70-Jahr-Feier am Freitag, 30. August, von 13.30 – 21.15 Uhr in die Travestraße ein. Dort haben wir einen großen Teil der Straße, ca. 250-300m gesperrt, um mit Ihnen, ob jung oder älter, ausgiebig zu feiern, zu schnacken und



Foto: SBV

das vielfältige Programm zu genießen.

Von mittags bis abends werden Sie von den DJs Jan Krambeck und Florian Föh auf zwei verschiedenen Bühnen durch das Programm geführt und durch den Tag begleitet. Zu den Highlights gehören die begeisternde Coverband Limited Edition, das fantasie- und humorvolle Zaubertheater Lübeck, das Chorspektakel „die Mürwiker“, die Matrosenmädchen, die Big Band Altes Gym, der Hip-Hop-Act Eljot Quent, der Kinderchor der OGS und vieles mehr. Natürlich gibt es auch Snacks und Getränke für jeden Geschmack und in kulinarischer Vielfalt.

Viel Spaß und Action bieten auch das Quattro High-Jump, ein Kinderkarussell, Riesenseifenblasen, Zöpfe flechten, ein Fußballturnier, ein BMX-Laufrad-Parcours, eine Kletterwand, das Spielmobil und Kinderschminken, eine Olympiade und vieles mehr. Überzeugen Sie sich am 30. August selbst und freuen Sie sich schon jetzt auf eine bunte Mischung für Jung und Alt.

Das genaue Programm finden Sie ab Anfang August unter www.sbv-flensburg.de (Änderungen vorbehalten).

Neues aus unserer Kinderstube

...und wieder gab es eine Veränderung im Mitarbeiterteam.

Zum 1. April hat unsere Kollegin **Vicky Drywa** sich nach 15-jähriger Tätigkeit aus unserer Kinderstube verabschiedet und sich beruflich neu orientiert.

Wir wünschen ihr Gottes Segen für ihren weiteren Weg!

Unsere Neue im Team ist **Heike Höft**, die schon viele Jahre unsere Einrichtung unterstützt und auch in anderen Bereichen der Kirchengemeinde wirkt. Wir freuen uns sehr und heißen sie herzlich willkommen!

Und auch im Sommer heißt es Abschied nehmen...

Unsere großen Kinder sind nun flügge und reif für neue Herausforderungen im Kindergarten. **Felix, Janne, Moritz, Liv, Anuar, Daphne, Hannah und Jason**, ihr seid für den Kindergartenalltag nun gut vorbereitet und wir wünschen euch viel Spaß und viele neue Freunde!

Antje, Andree, Heike und Conny

Somit sind ab August wieder freie Plätze in der Kinderstube zu vergeben. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Conny Sütterlin, telefonisch unter 840 79 69 (Mo. + Di. 9.30-11.30 h) oder per mail: cs@kirchengemeinde-muerwik.de

Zwergentreff

Freie Plätze stehen auch wieder im Zwergentreff zur Verfügung.

Hier treffen sich die Kleinsten (0 – 2 Jahre) mit Mama, Papa, Oma, Opa oder Tanten und Onkel.

Beim Spielen, Singen, Lachen und Frühstück bleibt genug Zeit sich kennenzulernen und auszutauschen. Diese Gruppe trifft sich in den Räumlichkeiten der Kinderstube und ist eine ideale Vorbereitung auf den späteren Besuch dieser Einrichtung.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt über die Kinderstube zu Antje Blohm auf.



Flensburg	Marrendamm 12b	Flensburg
Bettina Schwind feldenkrais Ideen für mehr Beweglichkeit! ☎ 0461-97 87 20 20 ☎ 0151-110 28 663 Feldenkraispraxis Flensburg info@feldenkrais-flensburg.de www.feldenkrais-flensburg.de		§ KANZLEI AM PLACK RECHTSANWALT SASCHA PFISTER FUNDIERTE BERATUNG TRAGFÄHIGE LÖSUNGEN TEL. 0461-168 309 61 WWW.KANZLEI-AM-PLACK.DE

Musik in der Christuskirche

Die Chöre beginnen nach der Sommerpause wieder mit der Probenarbeit

Kirchenchor Mürwik und Gospelchor "Sound of Gospel" beginnen mit ihrer Chorarbeit nach der Sommerpause. Das ist ein guter Einstiegspunkt, um in unseren Chören mitzusingen.

Am Mittwoch, dem 14. August, startet "Sound of Gospel" um 19.30 Uhr in der Christuskirche. Hier stehen Gospels, Spirituals auf dem Programm. Geplant sind u. a. ein Abendgottesdienst am Sonntag, den 22. September, um 17:00 Uhr und das Adventskonzert am Sonntag, den 15. Dezember, um 17:00 Uhr.



Der Kirchenchor Mürwik beginnt am Donnerstag, den 15. August, um 19:45 Uhr im Gemeindehaus. Gesungen werden u. a. Choräle, Motetten. Vorbereitet werden nach der Sommerpause das Singen im Reformationsgottesdienst am 31. Oktober.

Am 24. Dezember wird die Christmette um 23:00 Uhr mitgestaltet.

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind eingeladen, einfach zu den Proben zu kommen. Weitere Informationen sind bei unseren Kirchenmusiker Stephan Krueger erhältlich.



Wir laden herzlich ein zum Gemeindefest

Nach dem schönen Jubiläumsfest im vergangenen Jahr wollen wir auch in diesem Jahr wieder ein Gemeindefest feiern.

Unter dem Motto „Unterwegs mit Noah“ möchten wir einen schönen Nachmittag mit Aktionen rund um die Geschichte der Arche Noah erleben.

Um 15.00 Uhr eröffnen wir mit einem gemeinsamen Beginn in der Kirche das Gemeindefest.

Danach laden wir zu verschiedenen Aktionen rund um die Arche ein: Tiermasken basteln, Tiere kneten, einen Regenbogen bauen, ein Tierbilder-Suchspiel, ein Spontan-Chor wird ein Arche-Lied

einüben und wir laden zu einer „Gewitter-Gruppe“ ein (... und wenn Sie sich jetzt fragen, was das ist, kommen Sie doch einfach vorbei...).

Und natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Es gibt Kaffee und Kuchen und ein Stand lädt zum Stöbern ein.

Um ca. 16.30 Uhr wollen wir dann noch einmal in der Kirche zusammenkommen und die Noah-Geschichte gemeinsam spielen mit allem, was wir gebastelt und geprobt haben.

Ab ca. 17.00 Uhr können wir den Nachmittag bei Grillwurst und Glücksrad ausklingen lassen.

Wir laden ein zum Gemeindefest am Samstag, dem 07. September von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr

Kuchenspenden

Für den Kuchenstand beim Gemeindefest bitten wir wieder herzlich um Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro Telefon 35 6 75

Für den Gemeinde-Leben-Ausschuss: Wiebke Drömann

Werbung



Stryi
Beerdigungsinstitut
Inh.: Burkhard Dümchen



85 Jahre

Mürwiker Str. 132
24943 Flensburg
Tel. (04 61) 31 44 40
Fax 3 14 44-99
info@stryi.de
www.stryi.de

Sicherheit

Menschlichkeit

Qualität



Geborgenheit

Vertrauen

Verlässlichkeit






Empfohlen durch die Verbraucherinitiative Aeternitas e.V. qualifizierte und geprüfte Bestatter.

Gemeindefest

Exklusive Küche in gediegener Atmosphäre

DELFTER STUBEN
SPEZIALITÄTEN-RESTAURANT

Feiern Sie bei uns!
Festlichkeiten
aller Art



Fördestraße 57
24944 Flensburg
Tel. 0461 / 311464

Werbung



Kircheneintritt – aber wie ???

Manch einer ist irgendwann, aus irgendwelchen Gründen aus der Kirche ausgetreten. Aber inzwischen haben sich vielleicht die Erfahrungen mit „Kirche“ zum Positiven hin verändert, oder die Lebensumstände sind anders geworden, oder die eigene Position hat sich verändert, oder ...

Möglicherweise möchte jemand wieder Kontakt zur Kirchengemeinde aufbauen und sich ihrer Gemeinschaft wieder anschließen, weiß aber nicht genau wie. Es ist ganz einfach!

Sie können entweder in unserem Kirchenbüro in der Fördestraße 4 (Tel. 35675) oder bei unserm Pastor Tobias Drömann, Tel.16068765 oder unsere Pastorinen Wiebke Drömann, Tel.16068765 oder Dortha Kallasch-Raunig, Tel. 80702404 einen Gesprächstermin vereinbaren, oder Sie füllen die unten stehenden Zeilen aus und werfen die Seite in den Briefkasten des Kirchenbüros oder unseres Pastorats. Sie erhalten in jedem Fall von uns eine Rückmeldung!

An die Ev. – Luth. Kirchengemeinde Mürwik
Fördestraße 4
24944 Flensburg

Hiermit erkläre ich, dass ich wieder in die evangelische Kirche eintreten möchte.

Name: _____

Geburtsname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

geboren: _____ in: _____

getauft: _____ in: _____

konfirmiert: _____ in: _____

Religionszugehörigkeit vor der Aufnahme: _____

Familienstand: _____

Ich bin am: _____ in: _____

aus der Ev. – Luth. Kirche ausgetreten.

Datum:

Unterschrift:

Wir stellen vor: Telse Müller

**Sie fühlen sich wieder wohl in unserer aufblühenden Gemeinde -
das Ehepaar Telse und Dieter Müller!**

Geboren wurde sie 1940 in Poyenberg/Holstein auf einem kleinen Hof - mit Eltern, Großeltern und 3 Geschwistern. Großes leistete die Familie im und nach dem Krieg. Die Arbeitsmädchen (im Pflichtjahr) und der polnische Kriegsgefangene wurden gut behandelt. Sie aßen selbstverständlich gemeinsam mit der Familie am großen Küchentisch. Alle wurden aufgenommen: Ausgebombte aus Hamburg und Kiel und eine Flüchtlingsfamilie aus Danzig, die in das Kinderzimmer einquartiert wurde. Sie blieb fünf Jahre. Der Kontakt zu den Danzigern besteht noch heute. Für die



Foto: Neitzel

streng christlichen Eltern war diese Nächstenliebe selbstverständlich. Als der Krieg zu Ende war, kamen die Engländer hinzu und benutzten das Wohnzimmer als Büro. Hinzu kamen deutsche Soldaten als Kriegsgefangene, die in den Stallungen untergebracht wurden. Diese Erlebnisse prägen Frau Müller bis zum heutigen Tag. Die Eltern konnten sich für die Idee ihrer Tochter, Lehrerin zu werden, nicht begeistern. Aber dann waren sie stolz auf ihre starke Telse, die nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium sofort eine Anstellung in Kellinghusen erhielt. Dort

lernte sie ihren westfälischen Mann Dieter kennen, der in Aachen studierte, und den sie zwei Jahre später heiratete. Zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter, sowie vier Enkelkinder wurden ihnen geschenkt. Sie folgte ihrem Mann, dem Diplomingenieur, zog mehrmals um und kehrte nach 12 Jahren nach Flensburg zurück. In unserer Christuskirche fand sie gleichgesinnte Freunde, wie Frau Stribrny, und stieg in die ehrenamtlichen Tätigkeiten und Kreise ein. Gottesdienste und Andachten wurden neu gestaltet, wie Gründonnerstag und die Passionsandachten. Osterfrühgottesdienste oder auch

Volkstrauertage bleiben ihr unvergessen. Zusammen mit dem Vorbereitungsteam des Frauenwerkes gestaltete sie den Weltgebetstag, für sie eine Herzensangelegenheit, dessen Leitung sie erst mit 70 Jahren an die engagierte Jutta Hinrichsen abgab. Sie geht ohne Scheu auf Menschen zu, redet mit ihnen und teilt deren Freud und Leid. Ihre Kraft schöpft sie aus ihrem Glauben und aus dem Miteinander in der Kirchengemeinde. Sie ist sehr dankbar für den Neuanfang mit dem neuen Pastorenteam.

Gertraud Neitzel



„Weihnachten und Storm“

An dieser Stelle möchten wir schon einmal auf den nächsten Vortrag im Mürwiker Gemeindehaus hinweisen.

Am Montag, dem 11. November 2019, um 19.00 Uhr laden wir herzlich zu dem Vortrag:

„Weihnachten und Storm“ ein.

Dr. Sönke Thomsen wird über Theodor Storms Sehnsucht nach dem wichtigsten Fest seiner Kindheit berichten. **Nähere Informationen in der nächsten Brücke.**



Quelle: Wikipedia

Bibelgespräche in Mürwik

Liebe Leserin, lieber Leser,
im November soll es wieder losgehen mit unseren Bibelgesprächen.

Als Thema habe ich in diesem Jahr angedacht:

„Schönheit und Kosmetik in der Bibel“.

Ein Thema übrigens nicht nur für Frauen. Denn was Texte der Bibel meinen, wenn sie von „Schönheit“ reden, wollen wir an den Abenden gemeinsam herausfinden. Geht es um eine ästhetische oder doch um eine theologische Kategorie? Und: welchen Sinn macht Kosmetik? Dient sie der Unterstreichung der Schönheit, oder steckt noch etwas ganz Anderes dahinter? Ich möchte mich gerne mit Ihnen zusammen auf Spurensuche begeben, auch wenn ich selbst noch nicht weiß, was dabei herauskommen wird. Wir werden voraussichtlich am Montag, dem 02. November, um 19.00 Uhr wieder mit den Bibelgesprächen beginnen. **Näheres entnehmen Sie bitte der nächsten Brücke.** Ich freue mich auf erhellende und interessante Abende mit Ihnen.

Wiebke Drömann



Grafik: Wodicka

Werbung

**natascha
machande**

Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Am Lachsbach 17
24939 Flensburg
Fon 0461 4700808
Fax 0461 4700828
eMail machande@t-online.de

Advent, Advent... Ein lebend^{ig}er Adventskalender

Kann das wahr sein – Advent in der Sommerbrücke?

Ja, aber noch nicht richtig! Denn wir blicken voraus. Der Gemeinde-Leben Ausschuss hat sich überlegt, dass auch wir in der Kirchengemeinde Mürwik in diesem Jahr einen lebend^{ig}en Adventskalender ins Leben rufen möchten. In einigen Nachbargemeinden wird der lebend^{ig}e Adventskalender bereits mit gutem Zuspruch veranstaltet. Ziel des lebend^{ig}en Adventskalenders ist es, in der Adventszeit für gut eine halbe Stunde zusammen zu kommen und



© epd-bild / Rainer Oettel

zwischen dem ganzen Rummel ein wenig besinnliche Zeit gemeinsam zu verbringen.

Und so läuft der lebend^{ig}e Adventskalender ab:

Eine Familie, Gruppe oder auch Einrichtung öffnet an einem bestimmten Abend in der Adventszeit als Gastgeber ihr Türchen oder Fenster. Ein Plan des Kalenders wird vorher in der Advents- und Weihnachtsbrücke veröffentlicht, und ein Stern zeigt an, wo das Türchen geöffnet wird. Die Gastgeber bieten ein kleines Programm dar, bei dem der Phantasie und den Begabungen keine Grenzen gesetzt sind: Das kann eine adventliche Geschichte sein, ein Gedicht, eine musikalische Darbietung je nach Möglichkeiten, aber auch ein kleines Anspiel ist denkbar. Es wird ein wenig gemeinsam gesungen und danach gibt es für alle noch ein warmes Getränk (Tee, Kakao, Apfelpunsch...) und

etwas zu knabbern (Lebkuchen, Plätzchen, Schmalzbrote...).

Zum Abschluss überreicht ein Mitglied des Kirchengemeinderates einen kleinen Dank.

Wichtig ist: Die Gäste versammeln sich **draußen** vor dem Fenster / der Tür (Ter-

rasse und Carport eignen sich auch sehr gut). Es geht nicht darum, für Stunden das Wohnzimmer voll zu haben und eine Tortenschlacht zu veranstalten, sondern es geht vor allem

darum, für einen begrenzten Zeitraum besinnlich zusammen zu kommen.

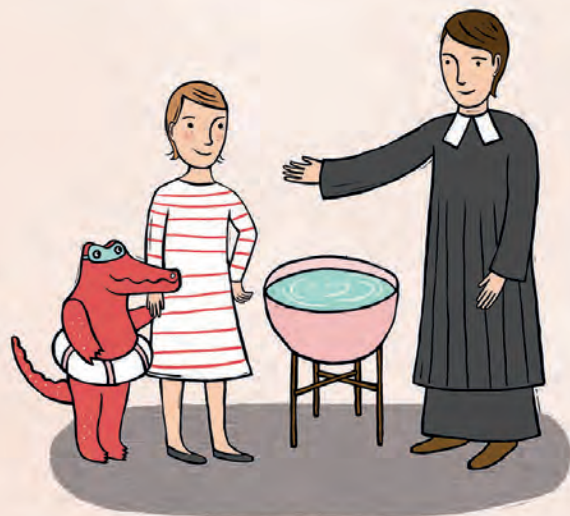
Die Kirchengemeinde wird eine Kiste mit Bechern, Thermoskannen, Liederheften und dem Adventskalender-Stern zusammenstellen, die dann von Gastgeber zu Gastgeber weitergegeben wird.

Für den lebend^{ig}en Adventskalender suchen wir Gastgeber, die bereit sind, ein Türchen bei sich zu öffnen. Weil wir hier nur kurz den Ablauf skizzieren können und sicher noch Fragen auftreten, laden wir alle, die sich vorstellen können, bei sich ein Türchen in unserem Adventskalender zu öffnen, herzlich ein zu einem **Informationsabend zum lebend^{ig}en Adventskalender am Montag, dem 23. September 2019, um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Mürwik.**

Wir hoffen auf Ihr Interesse und freuen uns auf viele mögliche Gastgeber.

Wiebke Drömann

Was passiert in der Kirche? A...Z



T
wie

TAUFE

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**
Was passiert in
der Kirche? A...Z

edition chrismon

„Mama hat mir ein Bild gezeigt. Von meiner Taufe. Da bin ich ein Baby in einem Prinzessinnenkleid und ohne Haare. Ich sehe süß aus, sagt Mama. Sie hält mich über so ein komisches Becken. Die Pfarrerin macht Wasser auf meinen Kopf.“ „Ich weiß, wo das war“, sagt Richard. Er zieht Flo zu einem runden Steinblock am Eingang der Kirche. „Das ist der Taufstein. Hier kommt das Wasser rein. Das Wasser bedeutet: Gott macht lebendig. Ohne Wasser gibt es ja kein Leben. Und ohne Gott auch nicht. Wer getauft ist, gehört zu denen, die nicht ohne Gott auskommen können.“ „Wie wenn ich im Sommer durstig bin und Mama gibt mir ein Glas Sprudel?“ „Ja, so ähnlich“, sagt Richard. „Dann gehöre ich dazu! Und Gott passt auf mich auf“, sagt Flo.



Taufen

Josie Gürtler
Svea Hübner
Mika Elias Böttcher
Torvi Charlotte Tietje

Grafiken: Lindenberg



Beerdigungen

Ursula Suhr
Brunhilde Petersen
Jutta Dingfeld
Frieda Kehl
Johanna Schulze
Heide-Marie Axen
Erna Ostermann
Wolfgang Raebel
Helga Dehne
Waltraud Grün
Fritz Sörensen
Lieselotte Schultze
Marianne Wedtke
Ilse Schlotfeldt
Erna Nowicki
Heidi Schauland
Wolfgang Eick

**Öffne
deinen Mund für
den Stummen,
für das Recht
aller Schwachen!**

SPRÜCHE 31.8



**Sanitätshaus
Till Schiebler**

Inh. Lars Knothe e.K.

Orthopädietechnikermeister

Robert-Koch-Straße 56 - 24937 Flensburg

www.sanitaetshaus-schiebler.de

TWEDTER PLACK
Marrendamm 12a
0461 - 1 40 42 0 56

CITTI-PARK

Langberger Weg 4
0461 - 1 68 34 54 10

VORBEUGEN UND FIT BLEIBEN MIT KOMPRESSIONSTHERAPIE



Werbung

Veranstaltungen auf einen Blick

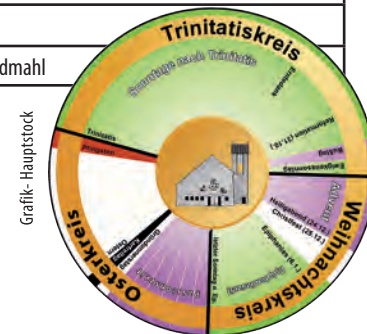
Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
Juni			
Montag	24. Jun.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Sonnabend	29. Jun.	14.00 - 16.00 Uhr	Kleiderkiste
Juli veranstaltungsfrei			
August			
Donnerstag	08. Aug.	12.30 Uhr	Mittagstisch Anmeldung bis 06.08.
Montag	12. Aug.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	14. Aug.	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Montag	19. Aug.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	26. Aug.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Samstag	31. Aug.	14.00 - 16.00 Uhr	Kleiderkiste
September			
Montag	2. Sept.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Sonnabend	7. Sept.	15.00 - 18.00 Uhr	Gemeindefest
Montag	9. Sept.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	11. Sept.	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	12. Sept.	12.30 Uhr	Mittagstisch Anmeldung bis 10.09.
Montag	16. Sept.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	23. Sept.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Montag	23. Sept.	19.00 Uhr	Info lebender Adventskalender
Montag	30. Sept.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Oktober			
Montag	07. Okt.	15.00 - 17.00 Uhr	Seniorenbegegnung
Mittwoch	09. Okt.	19.00 Uhr	Lesefrüchte
Donnerstag	10. Okt.	12.30 Uhr	Mittagstisch Anmeldung bis 08.10.
Sonnabend	26. Okt.	14.00 - 16.00 Uhr	Kleiderkiste

Tag	Datum	Uhrzeit	Pastor/in	Besonderheit
Juni				
So.	23.06.19	11:15	W. Drömann	1. Sonntag nach Trinitatis
So.	30.06.19	11:15	E. Raunig	2. n. Tr.
Juli				
So.	07.07.19	11:15	D. Kallasch-Raunig	3. n. Tr., Abendmahl
So.	14.07.19	10.00	R. Waack	4. n. Tr., Gemeinsamer Gottesdienst in Fruerlund
So.	21.07.19	11:15	D. Kallasch-Raunig	5. n. Tr.
So.	28.07.19	11:15	W. Drömann	6. n. Tr.
August				
So.	04.08.19	11:15	T. Drömann	7. n. Tr., Abendmahl + Taufe
Sa.	10.08.19	10.00	D. Kallasch-Raunig	Einschulung Ostseeschule
So.	11.08.19	11:15	E. Raunig	8. n. Tr., Orgel
Mi.	14.08.19	09.00	D. Kallasch-Raunig	Einschulung Friedheimschule
So.	18.08.19	11:15	T. Drömann	9. n. Tr.
So.	25.08.19	11:15	W. Drömann	Israelsonntag
September				
So.	01.09.19	11:15	D. Kallasch-Raunig	11. n. Tr., Abendmahl, Orgel + Orgelsuppe
So.	08.09.19	11:15	W. Drömann	12. n. Tr.
So.	15.09.19	11:15	T. Drömann	Konfirmandenbegrüßung
So.	22.09.19	17:00	W. Drömann, E. Raunig	Gospelgottesdienst mit "Sound of Gospel"
So.	29.09.19	11:15	D. Kallasch-Raunig	Familien-Erntedank
Oktober				
So.	06.10.19	11:15	W. Drömann	Erntedank, Abendmahl, im Anschluss Suppe
So.	13.10.19	11:15	NN	17. n. Tr.
So.	20.10.19	11:15	E. Raunig	18. n. Tr.
So.	27.10.19	11:15	T. Drömann	19. n. Tr., Taufe
Do.	31.10.19	11:15	W. Drömann	Reformationstag mit Kirchenchor
November				
So.	03.11.19	11:15	D. Kallasch-Raunig	20. n. Tr., Abendmahl

Bitte auch auf die aktuellen Aushänge im Schaukasten achten.

Die liturgischen Farben:

- Fastenzeiten
- Wirken des Geistes
- Christusfeste
- Wachstum und Gedeihen



Grafik- Hauptstock



Freitag,
30. August,
Travestraße,
ca. 13.30 bis
21.15 Uhr



70 JAHRE SBV

DAS MUSS GEFEIERT WERDEN!

► www.sbv-flensburg.de